

Rettungsaktion am Kiliani-Volksfest: Feuerwehr befreit Jungen mit Ringfinger- Problem!

Achtjähriger Junge steckt mit Fingern bei Würzburger Volksfest fest - Feuerwehr eilt zur Rettung mit speziellen Werkzeugen. Lesen Sie mehr.

Spektakulärer Rettungseinsatz auf dem Kiliani-Volksfest in Würzburg

Würzburg, Bayern – Beim diesjährigen Kiliani-Volksfest in Würzburg ereignete sich eine dramatische Rettungsaktion, die an eine bekannte Kindergeschichte erinnert. Ein achtjähriger Junge steckte mit seinen Fingern in einer Metallstufe fest, was an die Situation von Michel in der Suppenschüssel erinnert.

Ergebnislose Rettungsversuche mit Gleitgel

Der Vorfall ereignete sich am Samstagabend, als der Junge seinen Vater auf dem Fest begleitete. Plötzlich blieben sein rechter Mittel- und Ringfinger in der Stufe eines Fahrgeschäfts stecken, und er konnte sie nicht mehr eigenständig befreien.

Die herbeigerufene Feuerwehr und der Rettungsdienst versuchten zunächst, die Finger des Jungen mit Gleitgel zu befreien, jedoch ohne Erfolg.

Spektakuläre Rettung durch die Feuerwehr

Letztendlich musste die Berufsfeuerwehr mit Sägen, einem Fräsgerät und einer Zange anrücken, um das Metall aufzuschneiden und den Jungen zu befreien. Es war ein

beeindruckender Rettungseinsatz, der die gespannte Atmosphäre auf dem Volksfest prägte.

Glücklicherweise wurde der Junge unverletzt aus seiner misslichen Lage befreit und in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Nach einer gründlichen Untersuchung konnte er das Krankenhaus jedoch bald wieder mit seinem besorgten Vater verlassen.

Der Vorfall sorgte für großes Aufsehen auf dem Kiliani-Volksfest und zeigt die schnelle und professionelle Reaktion der Rettungskräfte in brenzligen Situationen. Es ist beruhigend zu wissen, dass in Notfällen wie diesen die Hilfe schnell und effizient zur Stelle ist, um Leben zu retten und Menschen zu schützen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de